



MVZ MEDIZINISCHES
VERSORGUNGS-
ZENTRUM FÜR
**NEUROLOGIE
+ PSYCHIATRIE**

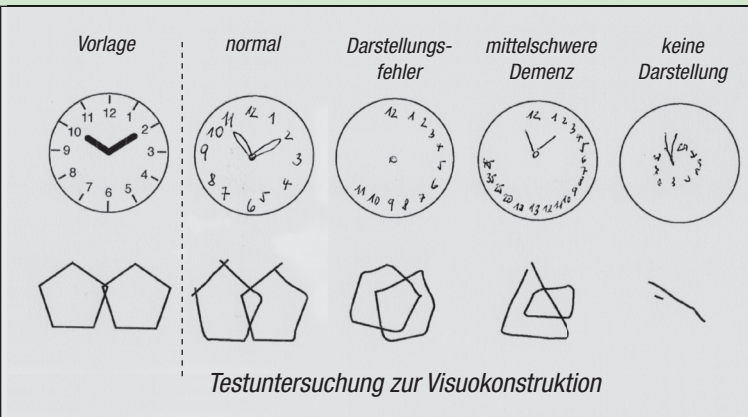
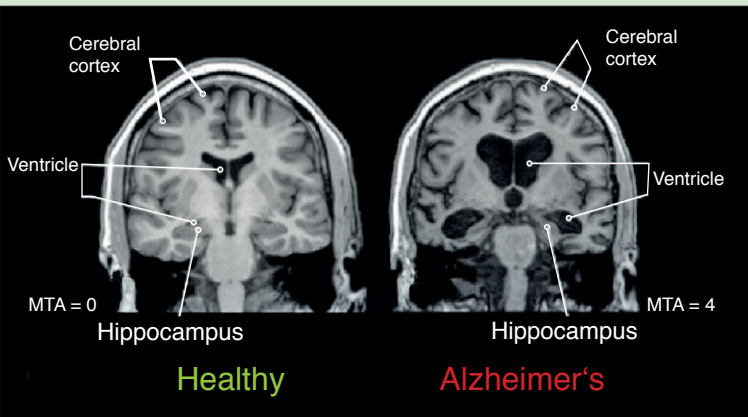
Ventricle

Beeinträchtigungen des Gedächtnisses nehmen im steigenden Alter zu. Ob diese Entwicklung über einen normalen Alterungsprozess hinausgeht und möglicherweise den Beginn einer Demenz darstellt, lässt sich in unserem MVZ feststellen.

Eine sorgfältige Diagnostik sowie unsere langjährige fachübergreifende Erfahrung helfen uns dabei Ihnen eine individuelle Beratung bzgl. präventiver Maßnahmen oder eine Therapie anbieten zu können.

**VERGESSLICHKEIT
ODER DEMENZ:
DIAGNOSTIK
BEI GEDÄCHTNIS-
STÖRUNGEN**

Image modified from: von Oostveen, W.M.; de Lange, E.C.M. Imaging Techniques in Alzheimer's Disease. A Review of Applications in Early Diagnosis and Longitudinal Monitoring. Int. J. Mol. Sci. 2021, 22, 2110.



„VERGESSLICHKEIT“ ODER BEGINNENDE DEMENZ?

Es ist völlig normal, dass man hin und wieder etwas vergisst, vor allem im höheren Lebensalter. Treten jedoch über längere Zeit Störungen des Gedächtnisses, der Konzentration und Orientierung oder auch Stimmungsschwankungen auf, kann dies ein Hinweis auf ernstere Probleme sein: Neben Stress und Depression könnte auch eine Demenz vorliegen.

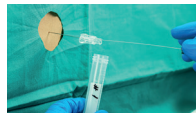
Bei Menschen mit Demenz lassen Gedächtnis und Hirnleistung nach. Sie nehmen ihre Umgebung schlechter wahr. Denken, Lernen und Planen sind zunehmend eingeschränkt. Menschen mit Demenz haben deshalb mit fortschreitender Krankheit immer mehr Probleme im Alltag.

Es ist nicht immer einfach, insbesondere bei leichter Ausprägung der genannten Beeinträchtigungen, eine beginnende Demenz von anderen Erkrankungen abzugrenzen.

Deshalb bieten wir zur Früherkennung relevanter Gedächtnisstörungen sowie zur Einordnung dementieller Symptome eine differenzierte Zusatzdiagnostik an.

UNSERE DIAGNOSTIK

- Testpsychologische Untersuchungen
- MRT des Gehirns mit KI-gestützter hirnvolumetrischer Auswertung und altersspezifischer Korrelation (s. innen)
- EEG
- Nervenwasser-/Liquordiagnostik (b-Amyloid1-42, tau-Protein, p-tau-Protein, b-Amyloid1-42 / b-Amyloid1-40-Quotient)

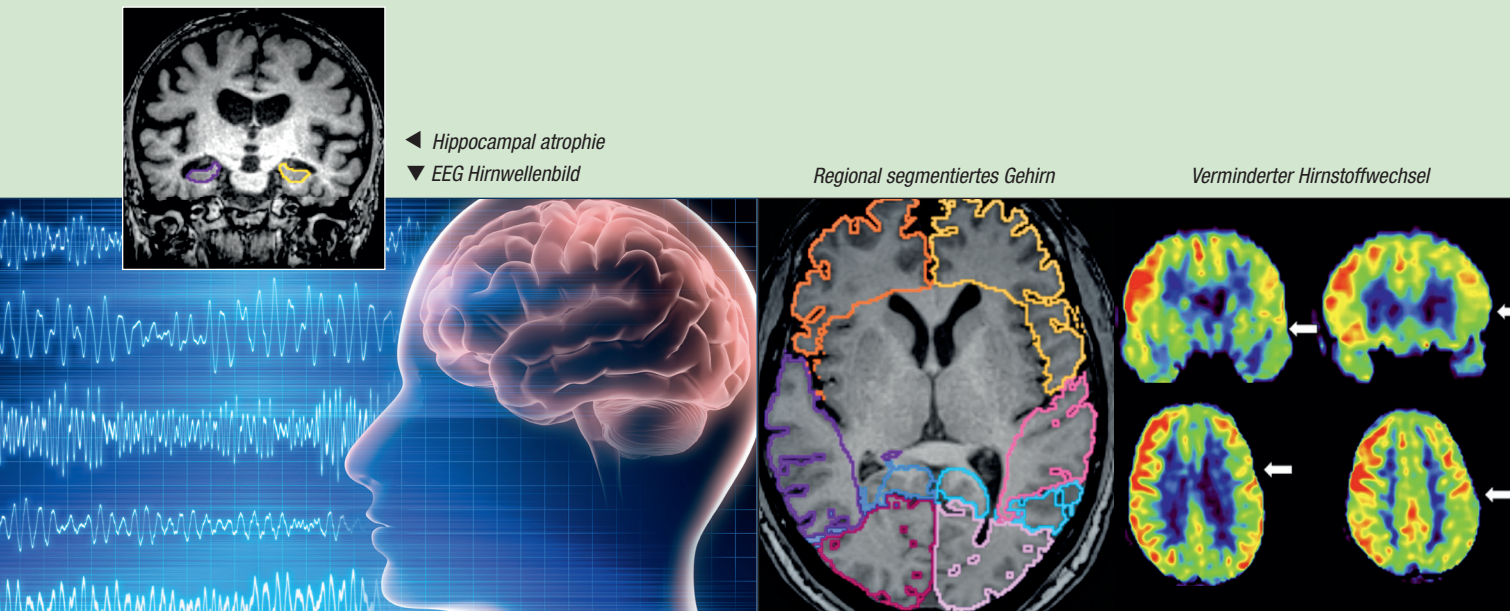


Die Untersuchung des Nervenwassers hilft uns z.B. bei der Abgrenzung einer Alzheimer-Krankheit von anderen Demenzformen oder bei der Risikoabschätzung für die Entwicklung einer Alzheimer-Demenz mit milden kognitiven Beeinträchtigungen (MCI).

Manch sinnvolle Untersuchung zur Diagnosesicherung und Prognoseabschätzung ist jedoch nicht oder nicht vollständig zulasten der gesetzlichen Krankenversicherungen abbildbar. Die Ergebnisse können uns jedoch als weiteres „Puzzlestück“ in der Gesamtbeurteilung und Einordnung ihrer Beschwerden helfen.

Sie entscheiden, ob sie gegen einen Zusatzbeitrag von diesen ergänzenden Untersuchungen profitieren wollen.

Sprechen Sie uns gerne an!



UNSER „BRAIN-CHECK“

Patient*innen ohne erkennbare kognitive Störungen fragen uns öfters, ob bei ihnen weiterführende Untersuchungen **vorsorglich** durchgeführt werden können. Selbstverständlich ist dies im Rahmen unseres „**Brain-Check**“ möglich.

Dieser umfasst neben einer differenzierten neuropsychologischen Test-Untersuchung auch ein Depressions-Screening. Ergänzend kann auch ein MRT des Gehirns inklusive KI-gestützter hirnvolumetrischer Auswertung durchgeführt werden.

Anschließend erfolgen eine Befundbesprechung und Beratung auch bzgl. präventiver Lifestyle-Maßnahmen.

Diese Untersuchungen sind dann nicht Bestandteil der gesetzlichen Krankenversorgung. Wir können diese jedoch auf Ihren Wunsch hin gerne als Privatleistung durchführen.

Die häufigsten Demenzformen:

- die Alzheimer-Demenz (60-80%)
- vaskuläre Demenzen (5-15%)
- Parkinson-Demenz
- Lewy-Demenz
- frontotemporale Demenz

Sprechen Sie uns bei Interesse an!

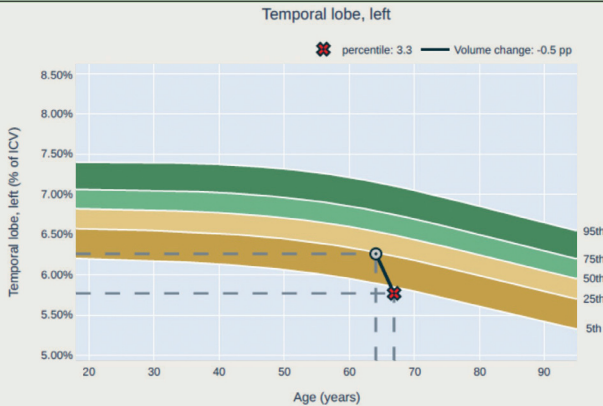
BILDGEBENDE DIAGNOSTIK MIT MRT (KERNSPINTOMOGRAPHIE)

Unser MVZ betreibt ein modernes 3 Tesla-MRT-System, mit dem Routineuntersuchungen in sehr kurzer, anspruchsvolle Spezialanwendungen in durchschnittlicher Untersuchungszeit möglich sind. Wenn es um **Frühd Diagnose** und **Verlaufsuntersuchungen bei Gedächtnisstörungen und Demenzverdacht** geht, helfen unsere KI-gestützten Spezialanwendungen oft weiter und können zuweilen nuklearmedizinische Untersuchungen ersetzen.

Wir haben diese modernsten Untersuchungsverfahren in unseren medizinischen Alltag integriert und arbeiten dabei mit namhaften Partnern im europäischen und außereuropäischen Raum zusammen:

- Segmentierung hochaufgelöster 3D-Aufnahmen des Gehirns
- Bestimmung der regionalen Alterung des Gehirns in Zahlen
- Vergleich mit einer gesunden Vergleichsgruppe
- multiparametrische Bildgebung mit quantitativer Auswertung zur Myelinbeschaffenheit des Gehirns

Vorzeitige Alterung des Gehirns im Verlauf



- Kontrastmittelfreie Untersuchung von Durchblutung und Stoffwechsel des Gehirns mit „Arterial-Spin-Labeling“

Leider sind gerade die modernsten bildgebenden Verfahren so gut wie nie Bestandteil der ambulanten gesetzlichen Krankenversicherung.

Sie entscheiden darüber, ob Sie dennoch von diesem Fortschritt gegen einen Zusatzbeitrag profitieren möchten.



PRÄVENTION UND BEHANDLUNG

Auch wenn die verschiedenen Demenzformen formal nicht heilbar sind, gilt es den Krankheitsverlauf möglichst günstig zu beeinflussen. Hierfür stehen verschiedene therapeutische Ansätze zur Verfügung, z.B:

- Ergotherapie
- Medikamentöse Behandlungsstrategien
- Optimierung von Risikofaktoren

Die Beratung Angehöriger ist ebenfalls ein essentieller Behandlungsbaustein.

Eine differenzierte **Lifestyle-Beratung** zur Analyse individueller **beeinflussbarer Risikofaktoren** ist Grundstein der **Prävention** von Gedächtniserkrankungen im Alter.



MVZ MEDIZINISCHES
VERSORGUNGS-
ZENTRUM FÜR

**NEUROLOGIE
+ PSYCHIATRIE**



SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Falls Ihnen Ihr Gedächtnis Sorge bereitet und Sie eine umfassende Beratung und Diagnostik wünschen, sprechen Sie uns bitte darauf an. Wir haben in unserem Team eine hohe fachärztliche und auch fächerübergreifende Expertise.

**Weitere Informationen zu
unserem MVZ finden Sie auf
unserer Website:**

www.neurologie-hennef.de

**MVZ für Neurologie und
Psychiatrie Hennef GbR
Krüger, Nowak, Kaminski,
Kleinen, Ritter**

Friedrich-Ebert-Platz 2 B
53773 Hennef
Fon 0 22 42 / 90 60 70
Fax 0 22 42 / 90 60 799
info@neurologie-hennef.de
www.neurologie-hennef.de